

update

für Lehrfirmen 02/2024 ISSN 2571-4740



Lernen in Bewegung – die neuen Pilotlernräume

«Die Lernenden stehen im Mittelpunkt ihres Lernprozesses». Diese pädagogische Haltung steht auch an der Wirtschaftsschule KV Zürich im Vordergrund. Lernen passiert nicht passiv, sondern aktiv und selbstbestimmt. Aber nicht nur die Art des Unterrichts soll darauf ausgelegt sein. Auch der Lernraum als «dritter Pädagoge» sollte dieses Verständnis widerspiegeln. Insbesondere für einen handlungskompetenzorientierten Unterricht – ein zentraler Punkt der KV-Reform – gewinnt die Gestaltung des Lehr- und Lernraums noch einmal an Wichtigkeit.

Moderne Lehr- und Lernräume für handlungskompetenzorientiertes Lernen haben Zonen für Zusammenarbeit und Kommunikation. Sie bieten gleichzeitig Rückzugsmöglichkeiten, sind

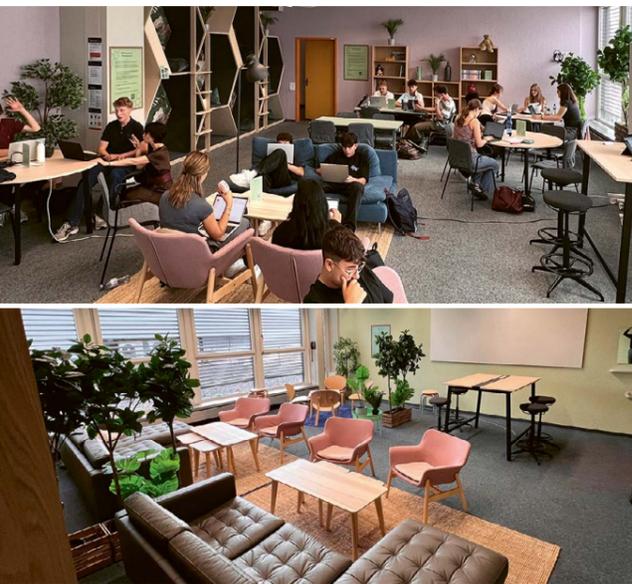
flexibel in der Möblierung und sorgen für Bewegungsfreiheit sowie eine angenehme Atmosphäre. Die vorhandenen Klassenzimmer der Wirtschaftsschule KV Zürich erfüllen diese Anforderungen nur unzureichend.

Deshalb hat eine engagierte Projektgruppe im letzten Halbjahr intensiv an der Konzeption und Gestaltung moderner Lernräume gearbeitet. Ohne dass die Grundrisse der Zimmer angetastet wurden, stehen seit Schuljahresbeginn drei komplett umgestaltete Pilotlernräume zur Verfügung: ein Klassenzimmer, eine «Mini-Lernlandschaft» und ein Gruppenarbeitsraum.

Pflanzen, ein neues Farbkonzept, Stehlampen, Kissen und Teppiche – die neuen Räume haben nur wenig gemeinsam mit herkömmlichen →

Lernen in Bewegung – die neuen Pilotlernräume

FORTSETZUNG VON SEITE 1



Klassenzimmern. Sie verzichten auf traditionelle Lehrerpulte, Wandtafeln und Bankreihen. Stattdessen ermöglicht die Raumgestaltung das Lernen und Arbeiten in verschiedenen Sozialformen.

Die Infrastruktur bietet Möglichkeiten für kreatives, kollaboratives und digital unterstütztes Arbeiten. Die Tische haben unterschiedliche Formen und sind teilweise mobil. Damit lassen sie sich einfach neu gruppieren. Mobile Trennwände schaffen flexible Raumstrukturen. Hochtische bieten Möglichkeiten für persönliche Gespräche zwischen Lehrpersonen und Lernenden, während Sofaecken Entspannung und Diskussionsrunden fördern.

Ein gänzlich neues Element ist die «Lernwabe» – eine bienenwabeförmige Holzkonstruktion, die den Lernenden ruhige Rückzugsmöglichkeiten und Nischen zum Lesen oder Stillarbeiten bietet.

Die Rückmeldungen der Lernenden und Lehrpersonen, welche die Piloträume bislang nutzen, sind grossmehrheitlich positiv. Eine ausführliche Evaluation zwischen Herbst und Winter 2024 wird zeigen, welche Ansätze beibehalten und wo Anpassungen für weitere Raumgestaltungen in den kommenden Jahren nötig sind. Fortsetzung folgt... ●

LUKAS HAUSER, PROREKTOR

Schulanmeldung Lehrstart 2025

Ab sofort können die Schulanmeldungen für die Lernenden mit Lehrstart im August 2025 erfasst werden.

Wahlpflichtbereich

Der Wahlpflichtbereich sollte sorgfältig, wenn möglich in Absprache mit dem Lernenden, ausgewählt werden. Vor Beginn der Ausbildung muss der Wahlpflichtbereich definiert sein.

WPB a. Zweite Fremdsprache Französisch

- Lernende entwickeln ihre Kompetenzen in Französisch weiter, um sich im wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Umfeld schriftlich und mündlich gewandt ausdrücken zu können.
- Niveau B1 gemäss dem GER-Referenzrahmen.

WPB b. Individuelle Projektarbeit

- Lernende entwickeln ihre Kompetenzen in Französisch weiter und bearbeiten ein individuelles, interdisziplinär angelegtes Projekt.
- Niveau B1 in Verstehen und Sprechen und Niveau A2 in Schreiben gemäss dem GER-Referenzrahmen.

Es gibt seit Schulbeginn 2023 keine Leistungsklassen (höhere Sprachniveaus) mehr, jedoch gibt es weiterhin die Möglichkeit, die Ausbildung zweisprachig (Englisch) zu absolvieren. Hierfür benötigen wir zusätzliche Unterlagen, auf die Sie bei der Wahl des bili-Lehrganges im Einreichungsprozess aufmerksam gemacht und die direkt hochgeladen werden können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite. ●

MARIANNE KOLB, PROREKTORIN

Die Wirtschaftsschule KV Zürich wurde in den neu gegründeten Verein «Wirtschaftsschule KV Zürich» überführt. Der neue Verein wird vom Kaufmännischen Verband Zürich und dem Kaufmännischen Verband Schweiz als Mitglieder getragen. Für die Lehrbetriebe ändert sich dadurch nichts. Die Ansprechpersonen bleiben dieselben.

AMALIA ZURKIRCHEN, SCHULRATSPRÄSIDENTIN
UND GESCHÄFTSFÜHRERIN KAUFM. VERBAND ZÜRICH



Michael Hönig neuer Prorektor

Seit dem 1. August 2024 ist Michael Hönig (44) als Nachfolger von Andreas Bischoff im Amt. Er leitet das Ressort Digitalität und Lernräume und ist ebenso für den weiteren Aufbau unseres Projektmanagements verantwortlich.

Michael Hönig schaut auf mehrere erfolgreiche Berufsjahre als zertifizierter Projektleiter verschiedener Digitalisierungsprojekte zurück; zuletzt als Programm-Manager Weiterbildung am Institut für Wirtschaftsinformatik der ZHAW. Parallel dazu unterrichtete er bereits nebenberuflich an unserer Schule.

Seit seiner Wahl hat er sich optimal in seine neuen Aufgaben als KV-Prorektor einarbeiten können, und komplettiert als Lehrperson mit Doppelqualifikation (HKBe sowie Wirtschaft) weiterhin unseren Lehrkörper.

Er ist verheiratet und lebt mit seiner Familie im ländlichen Kanton Zürich.

Wir wünschen Herrn Hönig viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe an unserer Schule und hoffen auf eine langjährige Zusammenarbeit. ●

CHRISTIAN WÖLFLE, REKTOR

Wechsel im EFZ-Leitungsteam

Die Rücktritte von Marianne Kolb als Prorektorin und Katrin Meier Leu als bisherige stellvertretende Abteilungsleiterin bringen einige personelle Wechsel in die EFZ-Abteilungsleitung.

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle unsere neue EFZ-Führungscrew vorstellen zu dürfen.

Manon Geimer übernimmt interimistisch die Funktion der Stellvertretenden Abteilungsleitung bevor sie per 1. Februar 2025 die Nachfolge von Marianne Kolb als Prorektorin EFZ antritt. Diese Funktion teilt sie in einer Co-Legung mit Prorektor Lukas Hauser. Manon Geimer ist langjährige Englisch-Lehrperson an unserer Schule und hat die vergangenen zwei Jahre in einer Co-Projektleitung die Aufgleisung und Umsetzungsarbeiten der KV-Reform geleitet und koordiniert.

Marcella Kadner und Claudia Büchi Hooper übernehmen ab sofort die Funktion als stellvertretende Abteilungsleiterinnen im EFZ-Team. Marcella Kadner ist langjährige Wirtschaftslehrperson an unserer Schule und ehemalige Fachvorständin Wirtschaft. Claudia Büchi Hooper ist ebenfalls seit mehreren Jahren als Deutsch- und Englischlehrperson tätig. Sie verantwortete in der Reformumsetzung die Koordination der Handlungskompetenzbereiche in den Sprachen mit. ●

LUKAS HAUSER, PROREKTOR

Das neue EFZ-Leitungsteam (v.l.n.r.): Lukas Hauser, Marcella Kadner, Marianne Kolb, Manon Geimer und Claudia Büchi Hooper





Rückblick erstes Reformjahr

Die Einführung der Bildungsverordnung KV 2023 markierte einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung der kaufmännischen Ausbildung in der Schweiz. An der Wirtschaftsschule KV Zürich war das Schuljahr 2023/24 infolgedessen geprägt von bedeutenden Veränderungen und spannenden Entwicklungen, die eine umfassende und tiefgreifende Neugestaltung der Lehrpläne und der Unterrichtsmethoden erforderte.

Im Schuljahr 2023/24 starteten unsere 36 EFZ-Pionierklassen und kamen damit in den Genuss vom verstärkt handlungskompetenzorientierten und projektbasierten Unterricht und den neu konzipierten, darauf ausgerichteten Sondergefässen. Die Lehrpersonen waren gefordert, da sehr viel Neues auf sie zukam: neue Unterrichtsinhalte und neue E-Lehrmittel. Hinzu kamen aber auch neue Unterrichtsgefässe wie die «Sonderwochen» mit der Einführung der Lernenden in die Portfolio-Arbeit, der Reflexion zu Lernstrategien, Teambildungs- und sportlichen Aufgaben und die «KVibes»-Wochen, während denen die Lernenden selbstorganisiert lernten und mit HKB-übergreifenden und vernetzten Aufgaben konfrontiert wurden.

Die neuen Lernmodelle wurden im Hinblick auf das Ziel der Reform geschaffen, die Ausbildung praxisnäher und flexibler zu gestalten und den sich wandelnden Anforderungen der Arbeitswelt anzupassen, um die Lernenden bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.

In der Sonderwoche 1 nach den Herbstferien konnten sich die Lernenden in Begleitung der Lehrpersonen an fünf intensiven und spannenden Tagen mit der Portfolioarbeit und mit ihren Arbeits- und Lerntechniken vertraut machen, sich in Visualisierungstechniken üben und mit der Klasse teambildende sportliche und kulturelle Erlebnisse teilen. Auf unserer Webseite ist die Sonderwoche 1 in Wort und Bild porträtiert.

Dem Anspruch der Stärkung der interkulturellen Kompetenzen folgend, gingen die Lernenden im November auf Entdeckungsreise an unserem «Marktplatz Mobilität». Dank der Präsenz, nicht nur von klassischen Sprachschulen, sondern auch von verschiedenen Anbietern alternativer Mobilitätsaktivitäten konnten die Lernenden sich ein Bild machen über mögliche eigene Mobilitätsprojekte für die Sonderwochen 2 und 3, welche für individuelle Mobilitätsprojekte der Lernenden reserviert sind. Beim Entdecken des viel-

fältigen Angebots auf dem Rundgang und während der Bearbeitung des Rechercheauftrags konnten die Marktplatzbesucher sich mit verschiedensten Fragen zur Art des Sprachaufenthaltes auseinandersetzen. Damit alle wichtigen Informationen zu diesem Thema an einem Ort zugänglich sind, haben wir auf unserer Webseite eine neue Landingpage für die Mobilitätsaktivitäten erstellt.

Die drei Wochen vor den Weihnachtsferien standen ganz im Zeichen der ersten KVibes-Projektwochen. KVibes steht für «konkret, vernetzt, interdisziplinär, begleitet, engagiert und spannend». Unser Konzept ist darauf ausgelegt, die vier Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts zu fördern: Kollaboration, Kreativität, Kritisches Denken und Kommunikation.

Unsere KVibes finden jeweils gegen Ende des Semesters statt mit dem Ziel, ausgehend von der Erfahrungswelt der Lernenden einzelne Lernfelder zu vertiefen und miteinander zu verknüpfen.

So zum Beispiel auch eine optimale Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren. Die Rückmeldungen der Lernenden nach der ersten Durchführung waren ermutigend. Verbesserungspotenzial wurde von den Lernenden, den Lehrpersonen und den KVibes-Verantwortlichen erkannt und für die Weiterentwicklung des Konzepts sowie für die Erstellung der nächsten KVibes als Schwerpunkt aufgenommen.

In der Sonderwoche 2 im April 2024 realisierten im vergangenen Frühjahr erfreulicherweise und dank der wertvollen Unterstützung ihrer Lehrbetriebe rund 50% der Lernenden der EFZ-Klassen ihr eigenes Mobilitätsprojekt oder hatten ein solches schon fest geplant für einen späteren Zeitpunkt im selben Jahr.

Im August 2023 startete zudem der erste Jahrgang EFZ-Kaufmann/Kauffrau mit integrierter BM1 nach BiVo23. So fanden im BM-Unterricht punktuell EFZ-Einheiten statt und an zwei Projekttagen wurde den BM1-Lernenden ein Zugang in die EFZ-Welt ermöglicht.

Wir sind überzeugt, mit unserem motivierten Team noch viele weitere Ideen in diese Reform hinein zu entwickeln, und werden einen nachhaltigen Beitrag leisten können für eine attraktive Lehre. ●

CHRISTIAN WÖLFLE, REKTOR

Startups im Fokus



Im Rahmen der KV-Reform wechseln wir zum Wirtschaftsmanagementspiel EcoStartup.

Im vergangenen Juni haben unsere Lernenden im 2. Lehrjahr mit ihren Wirtschaftslehrpersonen zum letzten Mal das Wirtschaftsmanagementspiel WIWAG gespielt. Damit endet nach vielen Jahren diese Tradition. Dass die Lernenden an einem Wirtschaftssimulationsspiel teilnehmen, bleibt jedoch bestehen: Im Rahmen der KV-Reform wechseln wir von WIWAG zu einem neuen Spiel namens EcoStartup – ebenfalls ein Planspiel von *wirtschaftsbildung.ch*. Dies wird in die spannende, neue Sonderwoche 4 verpackt.

Die Sonderwoche 4 wird erstmals nach den Frühlingferien 2025 durchgeführt. In dieser fünf-tägigen Kompaktwoche, an der alle 26-EFZ- und 26-M1W-Klassen teilnehmen, schlüpfen die Lernenden in die Rolle eines kleinen Startups, das sich mit einem neuen Produkt auf dem Markt etablieren und in den ersten Geschäftsjahren behaupten muss. Sie entwickeln mithilfe bewährter Methoden und Modelle einen Businessplan und überprüfen kontinuierlich ihre Geschäftsstrategie. Zudem sind die Lernenden in dieser Woche kreativ und kommunikativ tätig. Sie gestalten ein Firmenlogo und einen Werbefilm für ihr neues Produkt und präsentieren sowohl dieses als auch ihr Unternehmen. Wie in jedem Unternehmen werden auch die Lernenden-Startups mit Krisen konfrontiert. Um zu lernen, wie sie adäquat auf schwierige Situationen reagieren können, setzen sie sich in einem dritten Schwerpunkt anhand eines konkreten Fallbeispiels mit Krisenkommunikation auseinander. ●

LUKAS HAUSER, PROREKTOR

Freifächer und Lernateliers

Gezielte Unterstützung und Förderung in Lernateliers

Müssen Wissenslücken aufgearbeitet werden oder ist Unterstützung bei den Vorbereitungen für Leistungsnachweise vonnöten oder ganz generell eine Steigerung des persönlichen Lernerfolgs von Lernenden gewünscht, bieten die Lernateliers fachkundigen Support: individuell – bedarfsge- recht – punktuell.

Die Lernenden melden sich an und bringen das notwendige Lern- und Übungsmaterial selber mit. Die Lernateliers sind kostenlos und eine Ein- willigung des Lehrbetriebs ist nicht notwendig. ●

MARIANNE KOLB, PROREKTORIN

Das Lernatelier-Angebot ist aufgeschaltet:

- www.kvz-schule.ch/lernatelier und
- www.kvz-moodle2.ch

Jetzt anmelden!

Folgende Lernateliers sind verfügbar

Für Lernende im EFZ

- > Deutsch für mehrere HKB: 1. bis 5. Semester
- > Englisch für mehrere HKB: 1. bis 4. Semester
- > Wirtschaft für mehrere HKB: 1. bis 5. Semester
- > Französisch für WPB a oder b: 1. bis 4. Semester
- > Technologie für HKB e: 1. bis 4. Semester

Für Lernende EFZ mit BM und Studierende BM2

- > Deutsch 1. bis 5. Semester
- > Mathematik: 1. bis 5. Semester
- > W+R: 1. bis 5. Semester
- > FRW: 1. bis 5. Semester
- > Französisch: 1. bis 5. Semester
- > Englisch: 1. bis 5. Semester
- > Technologie: 1. bis 4. Semester

Freifacheinschreibung Sommer 2025

Woche 18–19 (28.04–09.05.2025):

Die Lernenden werden via Schul-E-Mail und via Webportal «Mein KV Zürich» über das Freifach-Angebot informiert.

Woche 20–28 (12.05–11.07.2025):

Die Einschreibung für die Freifächer ist über das Webportal «Mein KV Zürich» möglich.

Kontakt: meinkvz@kvz-schule.ch



Onboarding-Prozess

Angepasster Onboarding-Prozess für die neuen Lernenden

Per Schuljahr 2024/25 haben wir den Onboarding-Prozess für neue Lernende neugestaltet. Unser Ziel war es, dass die Lernenden administrativ vorbereitet und mit einem einsatzbereiten BYOD-Gerät an die Schule kommen und sich zudem auch persönlich abgeholt fühlen. Wir danken den Lehrbetrieben herzlich für ihre Unterstützung beim vorgelagerten Onboarding-Prozess, insbesondere beim KVZ Welcome Trail. Für das Schuljahr 2025/26 planen wir nur minimale Anpassungen.

Die Unterstützung der Lehrbetriebe bleibt dabei weiterhin entscheidend, um die Unterrichtszeit an der Schule optimal nutzen zu können. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! ●

BENJAMIN WETTER, PROREKTOR

Bring your own device

KV Bilingual?

Die Wirtschaftsschule KV Zürich bietet einen bilingualen Lehrgang Englisch-Deutsch für leistungswillige Lernende für die KV-Lehre sowie für Studierende der BM2-Teilzeit an. In den verschiedenen Handlungskompetenzen bzw. Fächern werden gewisse Leistungsziele etwa 60% auf Englisch unterrichtet.

Der Gewinn

- > Perfektionierung der Englischkenntnisse
- > Handlungskompetenzen in Deutsch und Englisch
- > Erhöhung der Berufschancen

Interessiert?

Mehr Infos: www.kvz-schule.ch

BM2 Axel Patrick Buse, Stv. Abteilungsleiter BM2
Telefon: 044 444 66 81, Mail: bm2@kvz-schule.ch

EFZ mit BM Benjamin Wetter, Prorektor
Telefon: 044 444 66 80, Mail: bm1@kvz-schule.ch

EFZ Marianne Kolb, Prorektorin
Telefon: 044 444 66 83, Mail: gbs@kvz-schule.ch

Mobilitätswoche an der Wirtschaftsschule KV Zürich



Sie können als Lehrbetrieb einen Beitrag zur Realisierung der Projekte leisten!

Vom 4. bis am 7. November 2024 fand an der Wirtschaftsschule KV Zürich wieder der «Marktplatz Mobilität» statt. Anwesend waren Vertreter von Sprachreiseorganisationen sowie auch mehrere Anbieter von alternativen Mobilitätsprogrammen.

Warum nicht statt einem konventionellen Sprachaufenthalt in einer Sprachschule ein Betriebspraktikum in einem anderen Sprachgebiet absolvieren, oder gar einen Freiwilligeneinsatz in einer Gruppe fremdsprachiger gleichgesinnter Jugendlicher? Die Mobilitätsaufenthalte stellen einen wichtigen Bestandteil der neuen kaufmännischen Ausbildung dar und wir empfehlen allen Lernenden, diese Möglichkeit zu nutzen. Die authentische Begegnung mit der Fremdsprache und der fremden Kultur bilden eine ideale Grundlage, um die Sprachkenntnisse zu vertiefen und das interkulturelle Verständnis zu fördern. Wir bieten in Ergänzung dazu Freifachkurse an zur Vorbereitung auf die internationalen Sprachzertifikate von DELF DALF oder Cambridge. Insbesondere in der BM1 bereiten die Sprachaufenthalte auf die Sprachzertifikate am Ende der Ausbildung vor.

Unsere Empfehlung an die Lehrbetriebe, einen Beitrag für die Realisierung der Projekte in Form von Arbeitszeit und Kostenbeteiligung zu leisten, entspricht der Empfehlung

des kaufmännischen Verbandes Schweiz und folgt der bildungspolitischen Leitlinie «Austausch und Mobilität» von Bund und Kantonen. Viele Lehrbetriebe haben denn auch ihre Lernenden in ihren Vorhaben auf die eine oder andere Weise unterstützt: Herzlichen Dank!

Den Marktstand besuchten dieses Jahr zusätzlich zu den Lernenden des ersten Lehrjahres EFZ auch die Lernenden der BM1 des zweiten Lehrjahres. An den Marktständen informierten sie sich über verschiedene Möglichkeiten zur Realisierung eines Mobilitätsprojekts im Rahmen ihrer Ausbildung. Die EFZ-Lernenden werden die Rechercheergebnisse und Reflexionen zum Thema Mobilität im Sinne der vertieften Handlungskompetenzorientierung anschliessend weiterentwickeln in den verschiedenen Aufträgen der drei KVibes-Spezialwochen vor den Weihnachtsferien. •

MARIANNE KOLB, PROREKTORIN



[Weitere Informationen zum Thema Mobilität](#)

Sonderwoche 2 Positive erste Erfahrungen

Viele EFZ-Lernende des ersten Jahrgangs nach neuer Reform konnten in ihrer Sonderwoche 2 im Frühling dieses Jahres einen Sprachaufenthalt oder ein alternatives Mobilitätsprogramm realisieren. Gemäss unserer Erhebung konnten erfreulicherweise rund 50% aller Lernenden der EFZ-Abteilung eine solche Erfahrung machen. Diese Lernenden der 26-er EFZ-Klassen hatten während ihrem dritten Semester Gelegenheit für ein weiteres Mobilitätsprojekt in der Sonderwoche 3 nach den Herbstferien, wobei sich eine ähnliche Quote abzeichnet. In der BM1 finden die ersten Sprachaufenthalte nach BiVo2023 im Frühlingsemester des 4. Semesters statt (Juni 2025). Wir freuen uns über jedes verwirklichte Projekt und sind gespannt auf die Erfahrungsberichte der Rückkehrenden. •

MARIANNE KOLB, PROREKTORIN

Übersicht der Spezialwochen für alle Klassen

Während der Übergangszeit sind im aktuellen Schuljahr noch die Klassen des dritten Lehrjahres nach alter Bildungsverordnung unterwegs. Damit Sie als Lehrbetrieb mit Lernenden in den drei Lehrjahren sich eine bessere Übersicht verschaffen können, welche Klassen während der Spezialwochen welches schulische Programm verfolgen, wurde eine Übersicht der Spezialwochen für alle Klassen erstellt. •

MARIANNE KOLB, PROREKTORIN



[Übersicht Spezialwochen](#)

Austauschprogramm ECG Entrepreneurship meets work experience

Im März 2025 erhalten erstmals 10 Lernende der Wirtschaftsschule KV Zürich im 2. Lehrjahr die Gelegenheit, an einem zweiwöchigen Austauschprogramm mit unserer Partnerschule, der École de Commerce et de Gestion (ECG) in Luxemburg, teilzunehmen.

An der ECG erwartet die Lernenden aus Zürich die «Social Entrepreneurship Week»: Während dieser Woche testen sie ihr unternehmerisches Können anhand eines konkreten Auftrages eines Partnerunternehmens. Die Lernenden entwickeln mit einem luxemburgischen Team und in Begleitung eines Coaches ihre Ideen weiter.

Während die Zürcher Lernenden somit in Luxemburg die Vorzüge einer Vollzeitschule erleben, dürfen sie in Zürich die Vorzüge des dualen Bildungssystems vorstellen: unsere Lernenden werden von ihrem/ihrer luxemburgischen Partner:in sowohl in die Schule als auch an den Arbeitsplatz begleitet, um wertvolle berufspraktische Erfahrungen zu sammeln.

Die Lernenden erhalten die Möglichkeit, ihr Französisch und Hochdeutsch in einem mehrsprachigen Kontext anzuwenden und sich in einem interkulturellen Umfeld persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

Dieser Austausch wird durch das Förderprogramm MOVETIA finanziert, so dass Reisekosten, Unterkunft und eine kleine Tagespauschale für Essen gedeckt sind.

Die Vorbereitungen für den Austausch 2025 sind bereits abgeschlossen. Falls Sie als Lehrfirma Interesse haben, an einem Austausch ab 2026 teilzunehmen, melden Sie sich! •

MANON GEIMER, STELLVERTRETENDE ABTEILUNGSLEITUNG EFZ

Kontakt für interessierte Lehrbetriebe:

mgeimer@kvz-schule.ch



Berufspraktische Erfahrungen für die Lernenden

Berufsmaturität im Sack – was nun?

Im Sommer 2025 werden wieder über 400 Lernende und Studierende mit dem Berufsmaturitätszeugnis unsere Schule verlassen. Doch wohin führt der Weg? Wir helfen unseren BM-Lernenden und Studierenden, sich diesbezüglich zu orientieren.

Fachhochschulanlass im Januar

In der ersten Schulwoche des neuen Kalenderjahres veranstaltet unsere Schule erneut die «Infotage Fachhochschulen», die sich gezielt an die BM-Abschlussklassen richten. Über drei Tage hinweg informieren verschiedene Fachhochschulen über ihre Studienrichtungen. So erhalten die BM-Abschlussklassen die Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen und umfassend zu informieren. •

Dienstag bis Donnerstag, 7. bis 9. Januar 2025,
11:00–14:00 Uhr, Aula Li

BM1: BM Fokus offen für alle Lehrbetriebe

Zum Schuljahr 2024/25 ist die BM Fokus mit zwei neuen Klassen gestartet. Besonderheit dieses Bildungsgangs: Im ersten Lehrjahr sind die Lernenden fünf Tage in der Schule, während sie im zweiten und dritten Lehrjahr nur noch einen Tag pro Woche dort verbringen und dafür während vier Tagen im Betrieb sind. Das ermöglicht den Lehrbetrieben eine andere Ausbildungsorganisation. Für Lernende ist das Angebot attraktiv, weil sie sich pro Lehrjahr verstärkt auf einen Lernort fokussieren können. Das Modell ist ein Erfolg. Immer mehr Lehrbetriebe bieten auch das Modell BM Fokus an.

Falls Ihr Betrieb daran interessiert ist, den zukünftigen Lernenden das BM-Fokus-Modell zu ermöglichen oder wenn Sie genauere Informationen zum Bildungsgang wünschen, freuen wir uns über eure Kontaktaufnahme. •

Kontakt für Interessierte:

✉ phunn@kvz-schule.ch

🔗 [Weitere Informationen BM Fokus](#)



Alle Infos zur Orientierung nach der BM



🔗 [Weitere Informationen Lernetelier](#)



🔗 [Informationen zur Studienberatung](#)

Studienberatung November bis Juni

Die Wirtschaftsschule KV Zürich bietet allen BM1-Lernenden und BM2-Studierenden eine individuelle kostenlose Studienberatung an. •

BM1: Fremdsprachaufenthalte

Alle BM1-Lernenden, die seit Sommer 2023 ihre Ausbildung begonnen haben, werden die Fremdsprachaufenthalte Französisch und Englisch neu selbstständig organisieren (nicht mehr im Klassenverbund wie bisher, siehe auch Seite 8). Die Schule kann die Teilnahme an diesen Aufenthalten nicht verpflichtend machen, setzt sich jedoch intensiv dafür ein, dass alle Lernenden die Möglichkeit erhalten teilzunehmen. Diese Aufenthalte bereiten auf die Fremdsprachdiplome vor und bieten neben der sprachlichen auch eine kulturelle Erfahrung im authentischen Umfeld, gemäss dem BM-Lehrplan.

Die Schule unterstützt die Lernenden bei der Organisation der Fremdsprachaufenthalte – unter anderem durch die Mobilitätswoche und durch die jeweiligen Fremdsprachlehrpersonen.

Empfohlene Zeitfenster

- 4. Semester; QV-Zeitfenster (Französisch)
- 5. Semester; Herbstferien des 5. Semesters plus 1. Woche danach (Englisch)

Die Lernenden können die Zeitpunkte der Fremdsprachaufenthalte grundsätzlich selber wählen, solange der Unterricht nicht betroffen ist. Auch die Reihenfolge der Sprachaufenthalte spielt keine Rolle. Die empfohlenen Zeitfenster eignen sich aus Sicht der Schule besonders, weil der Zeitpunkt vor den Zertifikatsprüfungen optimal ist. Vielen Dank, dass Sie als Lehrbetrieb Ihren Lernenden ermöglichen, dass sie die Fremdsprachaufenthalte absolvieren können. •

🔗 [Weitere Informationen Fremdsprachaufenthalt in der BM1](#)



BM1 und BM2: Förderprogramm Mathematik

Viele Lernende und Studierende in der BM1 und BM2 haben Mühe, das geforderte Leistungsniveau im Fach Mathematik zu erreichen.

Daher wurde im letzten Schuljahr das Pilotprojekt «Fördern und Fordern» ins Leben gerufen. Die verpflichtende individuelle Fehleranalyse mit einer Fachlehrperson ermöglichte vielen eine Verbesserung ihres Notendurchschnitts. Einigen Lernenden war der Aufwand jedoch zu gross.

Das Projekt wird nun in angepasster Form fortgesetzt: Das Angebot ist freiwillig und steht allen Lernenden der BM1 sowie Studierenden der BM2 offen. Es bleibt kostenlos und zielt darauf ab, Lücken frühzeitig zu erkennen und zu schliessen. Es ergänzt die bereits angebotenen Lerneteliers für Mathematik (siehe Seite 6). •

Termine BM1 und BM2

Informationsanlässe BM

> Infoanlass BM1: Dienstag, 19. November 2024, 18:00 Uhr (online-Teilnahme)

🔗 [Mehr zum Infoanlass BM1](#)

> Infoanlass BM2: Mittwoch, 20. November 2024, 17:30 Uhr (Aula KV Zürich, Limmatstrasse)

ZAP3-Aufnahmeprüfungen in die BM1 und BM2

> Anmeldezeitfenster für BM1 und BM2 mit Start im Schuljahr 2025/26: 1. Januar bis 10. Februar 2025

> Aufnahmeprüfung BM1 fürs Schuljahr 2025/26: Mittwoch, 5. März 2025

> Aufnahmeprüfungen BM2 fürs Schuljahr 2025/26: Samstag, 15. März 2025

> Nachprüfung Aufnahmeprüfungen BM1 und BM2: Freitag, 20. Juni 2025

🔗 [Hier finden Sie weitere Informationen zum Aufnahmeverfahren in die BM1 und BM2 \(ZAP3\) des Kantons Zürich](#)



Informationsanlässe Fachhochschulen

> 7 bis 9. Januar 2025, 11:00–14:00 Uhr (Aula KV Zürich, Limmatstrasse)

BM2 bei uns an der Wirtschaftsschule KV Zürich

Wer nach der Lehre Kauffrau/Kaufmann EFZ ein Fachhochschul- oder Universitätsstudium ins Auge fasst, kommt an einer Berufsmaturität kaum vorbei. Wir bieten eine attraktive Palette an Bildungsgängen der BM2 in der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen.

Folgende BM2-Bildungsgänge werden bei uns angeboten

- Typ Wirtschaft, Vollzeit (WDW2A), 2-semesterig
- Typ Wirtschaft, Vollzeit (WDW2A), 2-semesterig, «BM2SOL»
- Typ Wirtschaft, Teilzeit (WDW2B), 4-semesterig
- Typ Wirtschaft, Teilzeit (WDW2B), 4-semesterig, bili
- Typ Dienstleistungen, Teilzeit (WDD2B), 3-semesterig, Start Januar

Wir möchten unseren EFZ-Lernenden ein attraktives Angebot für nach der Lehre bieten. Deshalb bauen wird das Angebot an BM2-Bildungsgängen laufend aus und passen es den aktuellen Bedürfnissen an.

Neuerungen per Schuljahr 2024/25

- **Neuer Bildungsgang «BM2SOL»:** Die Vollzeitstudierenden verbringen Montag bis Mittwoch an der Schule. Am Donnerstag und Freitag arbeiten sie individuell an klar strukturierten Aufgabenstellungen. Der Klasse steht während der ganzen Woche ein eigens für sie reserviertes Unterrichtszimmer zur Verfügung. Die Lehrpersonen stehen auch während den SOL-Tagen unterstützend zur Seite.
- **IDAF-Projektwoche:** Während der Woche nach den Herbstferien findet während 5 Tagen eine IDAF-Projektwoche statt. So sind spannende, auch mehrtägige Projektreisen möglich und man kann sich in das Fach vertiefen. Im Gegenzug werden die Studierenden bis zu den Weihnachtsferien (während der intensivsten Zeit des Schuljahres) stark entlastet, indem sie einen Halbtage weniger Unterricht haben.
- **Lerneteliers und Freifächer:** Neu steht auch den BM2-Studierenden das volle Angebot offen.

Weitere Punkte, die für uns sprechen (Auswahl)

- Zentrale Lage
- Hohe Erfolgsquote bei den Abschlussprüfungen
- Keine Semestergebühren

Vorbereitung auf die BM2:

Damit den EFZ-Lernenden ein erfolgreicher Start in die BM2 gelingt, bieten wir eine Vielzahl an Vorbereitungskursen an.

Wir sind davon überzeugt, den EFZ-Lernenden ein ideales und vielfältiges BM-Angebot anbieten zu können. Informieren Sie Ihre Lernenden im 2. und 3. Lehrjahr über die Möglichkeiten bei uns nach der Lehre. Gerne beraten wir Sie oder Ihre Lernenden auch persönlich im BM-Sekretariat. •

Kontakt für Interessierte:

Maria Zangenfeind

☎ 044 444 66 81

✉ BM2@kvz-schule.ch



🔗 [Vorbereitungskurse](#)



🔗 [BM2-Angebot](#)



Herzliche Gratulation!

1256 Kaufleute erhalten ihr Fähigkeitszeugnis

Am Montag, 8. Juli 2024, erhielten 1256 erfolgreiche KV-Absolvierende nach dreijähriger Lehre an der Wirtschaftsschule KV Zürich ihr Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ). Höchstnoten erzielten Leonie Jeitziner (BM1, Note 5.6/ EFZ 5.7) und Sina Schweizer (BM2, Note 5.7). Insgesamt erreichten 62 angehende Kaufleute einen Notendurchschnitt von mindestens 5.3 und damit eine Platzierung im eidgenössischen Rang.

Dieses Jahr waren über 95.5 Prozent der total 1315 Lernenden – sprich 1265 Personen – die zu den Qualifikationsprüfungen angetreten sind, im ersten Anlauf erfolgreich. Zudem erreichten 62 Lernende einen Notendurchschnitt von 5.3 oder mehr und damit eine Platzierung im eidgenössischen Rang. Mit Bestnoten glänzten Sina Schweizer (BM2, Note 5.7) und Leonie Jeitziner (BM1, Note 5.6/ EFZ Note 5.7). «Das wir heuer nicht nur eine grosse Anzahl hervorragender Einzelleistungen, sondern auch ein ausgezeichnetes Gesamtergebn feiern dürfen, ist eine grosse Genugtuung. Und die Bestätigung dafür, dass es uns in den vergangenen drei Jahren gelungen ist, den Lernenden einen qualitativ hochwertigen Unterricht zu ermöglichen – und das ungeachtet der Herausforderungen der Corona-Pandemie und der parallel zum Schulbetrieb laufenden Arbeiten für die Umsetzung der jüngsten KV-Reform. Ohne das grosse Engage-

ment unserer Lehrpersonen wäre dies nicht möglich gewesen. Dafür gebührt ihnen ein grosser Dank», sagt Christian Wölfle, Rektor Wirtschaftsschule KV Zürich.

4200 Gäste vor Ort, weitere per Livestream in aller Welt
Gefeiert wurden die frisch gebackenen Kaufleute traditions-gemäss im Zürcher Hallenstadion. 4200 Gäste – darunter Familie, Freund:innen, Lehrpersonen sowie Berufs- und Praxisbildner:innen waren vor Ort dabei. Zahlreiche weitere Zuschauer:innen rund um den Globus verfolgten die Feier per Livestream.

Gratulationen für die jungen Kaufleute überbrachte Gastredner Patrick Hässig. Der GLP-Nationalrat, der seine berufliche Laufbahn einst mit einer Lehre als Versicherungskaufmann begonnen hat und seine erfolgreiche Radiomoderatoren-Karriere nach 18 Jahren an den Nagel hängte, um ein Studium als Dipl. Pflegefachmann zu absolvieren, ermutigte die frisch gebackenen Kaufleute, konsequent ihren eigenen Weg zu gehen. Mit der KV-Lehre hätten sie eine solide Basis, auf die sie immer bauen und von der aus sie sich, so seine Erfahrung, in die unterschiedlichsten Richtungen weiterentwickeln könnten. ●

HELENE BEREK, PROREKTORIN PRÜFUNGSLEITERIN B- UND E-PROFIL
BENJAMIN WETTER, PROREKTOR, PRÜFUNGSLEITER BERUFSMATURIÄT

BYOD-Support für Lernende und Lehrende

Neues Angebot: Am Helpdesk «The Bridge» in der Mediothek bietet die Wirtschaftsschule KV Zürich BYOD-Support für Lernende und Lehrende an.

Seit 2023 ist die Wirtschaftsschule KV Zürich eine BYOD-Schule. Alle Lernenden haben ihr eigenes Gerät, welches sie für den Unterricht nutzen. Die Digitalisierung im Unterricht bringt viele Vorteile. Sie ist aber auch herausfordernd. Der Bedarf an kompetenter Unterstützung in diesem Bereich ist markant angestiegen. Wir möchten unseren Lernenden einen optimalen Support bei Problemen mit dem Device bieten. Das pädagogische ICT-Team (ICTiU=ICT im Unterricht) bietet aus diesem Grund seit Schuljahresbeginn täglich BYOD-Support an. Dieser steht allen Lernenden, allen Lehrenden und auch allen Mitarbeitenden der Verwaltung zur Verfügung. Das Angebot stösst auf viel Anklang und zeigt, dass damit einem grossen Bedürfnis Rechnung getragen wird. ●

MICHAEL HÖNIG, PROREKTOR



BYOD-Support

Montag – Donnerstag,
9:15 – 12:50 Uhr

Freitag 11:10 – 12:50 Uhr

In der Mediothek der
Wirtschaftsschule KV Zürich

kaufmännischer
verband
*gemeinsam sind wir zukunfts-
in zürich.*

Bildung weiterdenken: Wir Berufs- und Praxisbildner:innen

Ihre Vorteile

- > Starkes Netzwerk mit echtem Mehrwert
- > Events und Seminare
- > On- und Offline-Beratung
- > Lehrzeugnis-Check
- > Nützliche Supporttools (Publikationen, Merkblätter, etc.)

Werden Sie Teil unserer Community!



Wichtige Termine für die Lernenden



November 2024 bis August 2025

JANUAR 2025

Dienstag, 28. Januar

Informationsveranstaltung für Lehrfirmen um 15 Uhr in der Aula Schulhaus Limmatstrasse

Freitag, 31. Januar

Versand Semesterzeugnisse

FEBRUAR 2025

Montag, 10. Februar

Anmeldeschluss Aufnahmeprüfung BM1/BM2

MÄRZ 2025

Mittwoch, 5. März

Aufnahmeprüfung BM1

Samstag, 15. März

Aufnahmeprüfung BM2, Typ Wirtschaft

APRIL 2025

Freitag, 25. April

Anmeldeschluss neue Lernende Schuljahr 2025/26

MAI 2025

Montag, 12. Mai – Freitag, 11. Juli

Einschreibung für Freifächer via Webportal «Mein KV Zürich»

JUNI 2025

Woche 23 (2. – 6. Juni)

Klasseneinteilung Lernende mit Lehrstart August 2025 wird für die Berufsbildenden auf «Mein KV Zürich» publiziert

Freitag, 6. Juni

Versand der Semesterzeugnisse 3. Lehrjahr

Mittwoch, 11. Juni

Versand Bestätigung definitive Klassenzuteilung inkl. Informationen zum Schulbeginn an Lernende mit Lehrstart August 2025

JULI 2025

Mittwoch, 9. Juli

Versand der Semesterzeugnisse BM 1. und 2. Lehrjahr

Mittwoch, 30. Juli

Versand Semesterzeugnisse EFZ 1. und 2. Lehrjahr

AUGUST 2025

Montag, 18. August

Schuljahresbeginn 2025/26

Montag, 18. August – Freitag, 22. August

Begrüssungswoche für 1. Lehrjahr Lernende

Info-Veranstaltung für Lehrfirmen

Dienstag, 28. Januar 2025
um 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung ab Januar 2025 über unser Webportal. Die Einladung folgt per E-Mail an die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner.



→ Änderungen vorbehalten

Seminare und Trainings mit Wirkung.

Das neue Programm 2025 ist da!



Sihlpost Zürich
Bildung im Zentrum
der Schweiz

skilltrainer.ch

Powered by KV Business School Zürich

kv business school zürich

mein bildungspartner.



Semestereinteilung und Ferienplan

Herbstsemester 2024/25

Weihnachtsferien: 21.12.2024 – 05.01.2025
Semesterende: 24.01.2025

Frühlingssemester 2025

Semesterbeginn: 27.01.2025
Schuljahresende: 12.07.2025
Sportferien: 08.02.2025 – 23.02.2025
Frühlingsferien: 19.04.2025 – 04.05.2025

Ferienpläne?

Beachten Sie bei der Planung der Ferien, dass Ferien grundsätzlich nur in der unterrichtsfreien Zeit – also während der Schulferien – bezogen werden können. Für andere planbare Abwesenheiten ist mindestens 14 Tage im Voraus ein Dispensationsgesuch via Webportal «Mein KV Zürich» einzureichen. Absender des Gesuches ist immer der/die zuständige Berufsbildner:in.

Die Schulleitung

Der Unterricht fällt aus:

Lehrenden-Workshop	26.11.2024, ab 13:50h
LKB Vollversammlung	28.11.2024, ganzer Tag
Lehrendenkonvent	13.12.2024, ab 15:30h
BM1-Aufnahmeprüfung	05.03.2025, bis 13:40h
Gründonnerstag	17.04.2025, ab 15:30h
Karfreitag	18.04.2025, ganzer Tag
Ostermontag	21.04.2025, ganzer Tag
Sechseläuten	28.04.2025, ab 12:50h
Mittwoch vor Auffahrt	28.05.2025, ab 15:30h
Auffahrt	29.05.2025, ganzer Tag
Freitag nach Auffahrt	30.05.2025, ganzer Tag

LKB: Lehrpersonenkonferenz Berufsfachschulen Kanton Zürich
QV: Qualifikationsverfahren (Begriff für Lehrabschlussprüfung)
BMP: Berufsmaturitätsprüfung

IMPRESSUM

Redaktion
Rektorat
Christian Wölfle, Bettina Staub
KV Zürich
Postfach, 8031 Zürich
Telefon: 044 444 66 38
gbs@kvz-schule.ch
www.kvz-schule.ch

Erscheinungsweise
zweimal jährlich

Layout und Produktion
Fabian Iseli Grafikdesign

Druck
Copytrend AG Zürich

Beratung für Lernende

Bei Stress, Ängsten oder anderen Sorgen

Ob beim Lernen, bei der Arbeit oder privat – wir nehmen uns Zeit für die Anliegen der Lernenden und beraten diese bei der Lösungsfindung. Per Anruf, E-Mail oder SMS kann ein Beratungstermin vereinbart werden.

Face2Face: vertraulich – persönlich – kostenlos



Jacqueline Geisseler

lic. phil. Fachpsychologin für Psychotherapie FSP,
Kernthemen: Jugendberatung und Traumatherapien
043 243 79 45
j.geisseler@hin.ch



Franziska Gyöngy

MSc Sportwissenschaften Uni Basel,
Kernthemen: Ganzheitliche Gesundheit & Prävention
077 510 62 28
fgyoengy@kvz-schule.ch



Petra Visek

lic. iur. Uni Zürich,
Kernthemen: Schule/Lernen, Recht, Psychische Gesundheit
077 529 07 44
pvisek@kvz-schule.ch



Sandra Wettstein

MSc Gesundheitswissenschaften ETH,
Kernthemen: Ernährung, Gesundheit & Psychologie
078 906 57 26
swettstein@kvz-schule.ch



Barbara Zähringer

lic. oec. publ. Uni Zürich,
Kernthemen: Stressbewältigung, Lernstrategien & -methoden
077 401 79 41
bzaehringer@kvz-schule.ch

2

**Möglichkeiten:
persönlich
oder online**

www.kv-onlineberatung.ch
anonym – online – jederzeit

Ein kompetentes Beraterteam beantwortet innert 8 Tagen Fragen von Lernenden zu allen Lebenslagen. Fundiert und leicht verständlich. Die Stichwortsuche hilft dabei, von bereits gestellten Fragen und Antworten zu profitieren.